

Beril AG, Langstrasse 192, 8005 Zürich

BAKOM Bundesamt für Kommunikation
Herr Matthias Ramsauer
Zukunftsstrasse 44
2501 Biel

Zürich, 1. März 2007

**Anhörung Konzessionsgesuche für T-DAB:
Mindestens zwei attraktive Radioprogramme für die Jungen**

Sehr geehrter Herr Ramsauer

Wir möchten gerne kurz zu den eingereichten DAB-Konzessionsgesuchen Stellung nehmen. Wir finden die Ausschreibung hat ein paar spannende Radioprojekte hervorgebracht. Grundsätzlich vertreten wir die Idee der Programmviefalt auf dieser neuen DAB-Plattform.

Generell möchten wir festhalten, dass folgende Punkte aus unserer Sicht wichtig sind, damit DAB ein Erfolg wird:

- **nur die Jungen können einen Trend zur Nutzung von DAB auslösen**
- **mindestens 2-3 neue Radioprogramme auf DAB sollten gezielt auf die junge urbane Zielgruppe ausgerichtet sein**
- **DAB muss auch dort Werbung machen, wo es für die Jungen „cool“ ist, z.B. in Clubs und an Events**

Nachfolgend sehen Sie eine kurze Analyse der eingereichten Konzessionsgesuche, welche die jungen Zuhörer ansprechen sollten:

Wir haben die folgenden Konzessionsgesuche genauer angeschaut und beurteilt. Dabei können wir hier eine kurze Zusammenfassung unserer Analyse wiedergeben. Ranglistenartig haben wir diese hier aufgeführt:

	Positiv	Negativ	Fazit
djradio DELUXE	MTV Events und PF Events, Sponsoring Erfahrung, ev. UKW Radio, realistische Planung, könnte sich mit SoundCity verbünden	hat die UKW Konzession noch nicht definitiv für das Jugendradio	sehr gut
toxic.fm	guter Musikmix, starke Community, bereits gute Erfahrung	bestehendes UKW Radio, kleinstes Sendegebiet	sehr gut
Sound City	jung urban und mutig, war am DAB Konsortiumssitzung mit dabei, starker Auftritt von Initiant Damien Fischer	schwache Finanzierung, keine Idee wie er DAB Fördern möchte und die Jungen einbindet	sehr gut
Swiss Music Radio	Kulturförderung von Schweizer Bands, Songwriters, usw.	Musikmix ist etwas zu vermischt	gut
Groove	hat sehr viel Geld durch Suzanne Speich, realistische kleine Einnahmen	nicht innovativ, keine Ideen wie sie DAB fördern wollen	gut
Radiolab	Kulturprogramm, sie haben eine Stiftung die 2 Mio. Garantie einbringt zur Deckung der jährlichen negativ Bilanz	machen pro Jahr meistens eine Mio. Verlust	neutral
RadioJay	sachlicher Aufbau, ev. Partner freeflow AG, Community Web 2.0	Fantast mit 3 Mio. Einnahmen, Jay TV AG, Jay Media AG, alles in zu Gründende AGs usw., keine Ideen wie sie DAB fördern	genügend
Radio For Youngster	haben genügend Finanzen von Energy Züri und Goldbach Media	kein starker Markt mit nur 10-14 Jährigen auf DAB, diese Youngster kaufen auch kein Radio	genügend

Fazit: djradio DELUXE hat sehr gute Voraussetzungen

Wir finden djradio DELUXE unter den eingereichten Radioprogrammen für junge und urbane Erwachsene sehr spannend positioniert.

Folgende Stärken gehen klar aus dem Gesuch von djradio DELUXE hervor:

- **Fördert DAB massiv und hat klare Vorstellungen, wie die Jungen für DAB Radios zu begeistern sind.**

- Hat die nötigen Voraussetzungen (ca. 180 Events in der ganzen Schweiz), um die Zielgruppe an den Events auf DAB Radios zu sensibilisieren.
- Hat die nötige Medienpower über MTV, VIVA Schweiz und tillate.com, um DAB bekannt zu machen.

Unsere Favoriten für eine DAB Konzession

Wir können folgende Radioprogramme zur Konzessionierung aus der Sicht der Jugendlichkeit und der Vielfalt auf dem neuen DAB Plattform mit bestem Gewissen vorschlagen. Diese haben wir aufgrund von Community, Innovation, Finanzen und Förderung der DAB Technik ausgesucht. Wichtigstes Kriterium sollte die vom Radiobetreiber innovative Förderung der DAB-Technik sein.

djradio DELUXE	einzigartiger authentischer urbaner Jugendzugang mit Events und Community
toxic.fm	Community und begeisterte junge Radiomacher, Plattform für Neues
Swiss Musik Radio	Schweizer Musikförderung Bands u. Songwriter, Engagement Markus Ruoss
Radio Eviva	hat bereits eine gute Community, welche DAB Geräte kaufen würde
Swiss Mountain Radio	starke Idee und gute Lokalradios dahinter
Groove FM	genügend Finanzen vorhanden und Engagement von Suzanne Speich
Top Two	interessante Zielgruppe und genügend Medienpower, DAB zu fördern

Wir möchten diese Vorschläge als Empfehlung verstanden haben und freuen uns schon jetzt auf den Ausgang des Konzessionsverfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Beril AG / djradio DELUXE und djradio.ch

Egon Blatter
Geschäftsführer